

Düsseldorf, 5. Juni 2023

## **Pressemitteilung**

### **Neue Einträge erwünscht**

## **InklusionsKompass Düsseldorf gibt Überblick über barrierefreie Angebote**

**Welche Freizeitangebote gibt es für Menschen mit  
Beeinträchtigung in Düsseldorf? Welche Betriebe bauen ein Auto  
bedarfsgerecht um? Wo gibt es inklusive Wohngemeinschaften?  
Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt der  
InklusionsKompass Düsseldorf: [www.inklusions-kompass-  
duesseldorf.de](http://www.inklusions-kompass-duesseldorf.de)**

Das Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf hat (nach Vorbild des Inklusionskompasses Fulda) den InklusionsKompass Düsseldorf als Modellprojekt im Regierungsbezirk initiiert. Jörg Rodeike, Leiter des KSL.Düsseldorf, möchte möglichst viele Anbieter gewinnen, die ihre Dienstleistungen und Angebote aus Düsseldorf und näherer Umgebung auf der Seite veröffentlichen: „Menschen mit Beeinträchtigungen sollen sämtliche Informationen, die sie in unterschiedlichen Lebenslagen benötigen, gebündelt finden. Dies stellt eine erhebliche Erleichterung für die gleichberechtigte Teilhabe im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention dar.“

Der InklusionsKompass ist in neun Kategorien aufgeteilt: Wohnen, Auto/Bus/Bahn, Ärzte/Pflege/Therapie, Essen/Schlafen/WC, Freizeit, Bildung/Arbeit, Kontakte, Hilfsmittel, Beratung/Vereine. Die Kategorien

gliedern sich in verschiedene Unterkategorien auf. Ein Eintrag setzt sich aus einem Text mit maximal 1.000 Zeichen, Kontaktdaten und optional bis zu vier Bildern zusammen. Er kann mehreren Kategorien und verschiedenen Behinderungsarten zugeordnet werden. Ein Anbieter kann auch mehrere Einträge vornehmen.

Der InklusionsKompass soll weiter wachsen. Das Hinterlegen von Angeboten ist kostenfrei und leicht umzusetzen. Eine Anleitung dazu gibt es hier: <https://www.inklusions-kompass-duesseldorf.de/eigenes-angebot-eintragen>

Im Regierungsbezirk Düsseldorf gibt es auch einen InklusionsKompass für Willich im Kreis Viersen, initiiert vom Sozialverband VdK, Ortsverband Willich-Stadt. Gerne darf der InklusionsKompass für weitere Städte und Kreise ins Leben gerufen werden.

Kontakt KSL.Düsseldorf:

Telefon: 0211 69871320, E-Mail: [info@inklusions-kompass-duesseldorf.de](mailto:info@inklusions-kompass-duesseldorf.de)

### **Bildmaterial:**

InklusionsKompass Düsseldorf: Ausschnitte des InklusionsKompasses;

Bildrecht: KSL.Düsseldorf

### **Pressekontakt:**

Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf

Susanne Schulte-Mausbeck

Grafenberger Allee 368

40235 Düsseldorf

Telefon: 0211 6987 1320

Mobil: 0152 0940 6068

E-Mail: [schulte-mausbeck@ksl-duesseldorf.de](mailto:schulte-mausbeck@ksl-duesseldorf.de)

Web: [www.ksl-duesseldorf.de](http://www.ksl-duesseldorf.de)

### **Wer wir sind: Das KSL Düsseldorf**

So geht Vielfalt! Als Teil der KSL in NRW setzen wir uns für das selbstbestimmte Leben von Menschen mit Behinderungen im Regierungsbezirk Düsseldorf ein. Regional liegt unsere Stärke in unserem Netzwerk mit unterschiedlichen Anbietern, Gruppen und Expert\*innen in eigener Sache.

Die Themen des Kompetenzzentrums Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf im Überblick:

- Juristische Beratung
- Persönliches Budget
- Inklusive Gesundheitsversorgung
- Seminare zur politischen Partizipation
- Unterstützung der Beiratsarbeit
- Bewusstseinsbildung
- Kulturprojekt »KulturTandem«
- Vernetzung, Schulung, Beratung

Die Förderung des KSL Düsseldorf erfolgt aus Landesmitteln sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.